

## Protokollauszug aus der 29. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 01.06.2017

---

öffentlich

### **Top 6.2 Fehlende Jugendfreizeiteinrichtung im Bornstedter Feld 17/SVV/0165 vertagt**

Herr Schubert informiert mit Unterstützung einer Powerpoint-Präsentation über den aktuellen Stand der Prüfung möglicher Standorte für eine Jugendfreizeiteinrichtung im Bornstedter Feld. Die Arbeitsgruppe hat zwei weitere Standorte besichtigt. Das waren die Standorte Georg-Herrmann-Allee/Esplanade und David-Gilly-Straße (Neben der Gemeinschaftsunterkunft). Er stellt die Standorte vor und erläutert die Situation. Im Rahmen dieser Besichtigungen erfolgte auch ein Besuch des „RibbeckEck“.

Die Standorte Georg-Herrmann-Allee und David Gilly-Straße werden durch eine Arbeitsgruppe der Verwaltung präzisiert. Der Paragraph 13 e.V. wird einen Vorschlag zur Sanierung des „RibbeckEck“ mit geringeren Kosten vorlegen.

Abschließend zeigt Herr Schubert anhand einer Karte die Möglichkeit einer relativ zügigen Errichtung einer Jugendfreizeiteinrichtung mit ca. 105 Plätzen in der Georg-Herrmann-Allee, Bebauungsplan Nr. 80.2 „Rote Kaserne West/nördlich Esplanade“. Er teilt mit, dass die Planungen bereits im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt vorliegen.

Herr Kulke fragt nach den Kosten für die Errichtung eines Jugendklubs an der Esplanade.

Dies kann spontan von Herrn Schubert nicht beantwortet werden.

Herr Kulke fragt nach Aufschlüsselung der durch den KIS angegebenen Sanierungskosten in Höhe von 1,2 Mio. Euro für das „RibbeckEck“.

Herr Schubert teilt mit, dass der KIS diesbezüglich bereits angefragt wurde.

Herr Kulke bittet, darüber auch im Jugendhilfeausschuss zu informieren.

Herr Wollenberg bittet, im weiteren Verfahren auch zu prüfen, auf welchen Bezugsgrößen die 145 Plätze für die Verpflichtung zur Errichtung des Jugendklubs beruhen.

Frau Dr. Müller weist darauf hin, dass am 17.06.2017 eine Stadtteil-Werkstatt im Bornstedter Feld durchgeführt wird, bei der auch Kinder und Jugendliche Thema sind.

Herr Kolesnyk bittet um Abstimmung über die erneute Zurückstellung der Drucksache.

Der Zurückstellung wird mehrheitlich zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung: